

INTERNISTISCHE PRAXISGEMEINSCHAFT

Kardiologie Gastroenterologie Pneumologie

VORBEREITUNG zur DARMSPIEGELUNG für DIALYSEPATIENTEN

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist eine Darmspiegelung in unserer Praxis geplant. Damit diese Untersuchung komplikationslos und aussagekräftig durchgeführt werden kann, sind im Vorfeld einige Punkte zu beachten. Besonders wichtig ist dabei eine vorbereitende vollständige Darm-entleerung.

Bitte lesen Sie dieses Blatt daher sorgfältig durch und befolgen Sie ebenso sorgfältig die Anweisungen zur Vorbereitung!

Denken Sie zudem bitte daran, den Untersuchungstermin für einen dialysefreien Tag zu vereinbaren !

- Medikamente, die die Blutgerinnung beeinflussen wie ASS (z.B. Aspirin® /ASS 100®) bzw. Clopidogrel (Iscover®/Plavix®) sollten Sie in Abstimmung mit dem Hausarzt 7 Tage vor der geplanten Darmspiegelung absetzen. Falls Sie Marcumar oder Warfarin einnehmen, besprechen Sie das erforderliche Vorgehen bitte mit Ihrem Hausarzt oder mit uns (der Quick - Wert muss zur Untersuchung mindestens 50 %, der INR darf höchstens 2,0 betragen).
- Lassen Sie einige Tage vor der Untersuchung bei uns (oder auch bei Ihrem Hausarzt) ein **kleines Blutbild** anfertigen, sowie den **Quick/INR-Wert** bestimmen.
- Verzichten Sie mindestens vier Tage vor der Untersuchung auf Nahrungsmittel mit hohem Ballaststoffanteil, z.B. Vollkornprodukte/Rohkost Salate/Spargel/Weizenkleie/Leinsamen/Nüsse/Weintrauben/Tomaten/Paprika/Kiwi, sowie auf Fruchtsäfte mit Fruchtmarm, Kaffee und Milch.
- Am Tag vor der Untersuchung klare Brühe zum Mittagessen. Danach keine feste Nahrung mehr zu sich nehmen. An Stelle des Abendessens werden 200ml einer beliebigen klaren Flüssigkeit zusammen mit 1 Portionsflasche **Fleet®** (in ½ Glas Wasser eingerührt) getrunken. Ein Glas Wasser nachtrinken. Zudem am Abend einen weiteren Liter klare Flüssigkeit nachtrinken.
- Am Morgen des Untersuchungstages gegen **6:30 Uhr** nur klare Getränke, und ein Joghurt oder Quark frühstücken, dann den Inhalt einer Portionsflasche **Fleet®** wiederum in ½ Glas Wasser gelöst trinken, sowie ein weiteres großes Wasserglas nachtrinken. Danach sollten Sie in der nächsten halben Stunde nochmals 1000ml klare Flüssigkeit nachtrinken sowie bis nach der Untersuchung nichts mehr essen. Ihre Dauermedikamente können Sie wie gewohnt einnehmen.
Falls Sie Diabetiker sind und blutzuckersenkende Medikamente einnehmen oder Insulin spritzen, besprechen Sie das Vorgehen bitte vorher unbedingt mit Ihrem behandelnden Arzt oder mit uns.
- Nach der letzten Einnahme der Abführlösung wird es zu mehreren Stuhlentleerungen kommen, schließlich wird im Idealfall der entleert Darminhalt aus gelblich-klarer Flüssigkeit bestehen.
- Da Ihre Reaktionsfähigkeit durch die Betäubungsspritze beeinträchtigt sein wird, dürfen Sie danach für 24 Stunden unter **keinen Umständen selbst ein Kraftfahrzeug führen!** Auch öffentliche Verkehrsmittel sollten Sie am Untersuchungstag nicht allein benutzen.

Falls Sie einen vereinbarten Untersuchungstermin einmal nicht wahrnehmen können, so bitten wir Sie, ihn bis spätestens 24 h vorher abzusagen, damit wir ihn anderweitig vergeben können.

Sollten Sie weitere Fragen haben steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung

FACHARZT-ZENTRUM



NEU - ISENBURG

Dr. med.
H.U. **PREISENDÖRFER**
H.-J. W. **LANGE**
Dr. med. M. **BOLCZEK**
-GASTROENTEROLOGE-
FACHÄRZTE FÜR
INNERE MEDIZIN

Dr. med.
K. **WIENHÖFER**
M. **PFANN**
FACHÄRZTE FÜR
INNERE MEDIZIN
- KARDIOLOGEN -



Dr. med.
F. **FREYTAG**
FACHARZT FÜR
INNERE MEDIZIN
- PNEUMOLOGE -



**ROBERT- KOCH- STR. 7
63263 NEU- ISENBURG**

**TEL 06102 – 6966
FAX 06102 – 5605656**

